

**Sprecher im Ausschuss für Stadtentwicklung
und Wirtschaftsförderung**

Stadt Erfstadt
Herrn Bürgermeister Volker Erner
Holzdamm 10 / Rathaus
50374 Erfstadt-Liblar

Michael Schmalen
Stadtverordneter

An der Baumschule 19
50374 Erfstadt

Tel.: 02235 690236
Fax: 02235 71982

E-Mail: mail@michael-schmalen.de

Erfstadt-Lechenich, den 13.4.2018

**Seniorenzentrum / Betreutes Wohnen in Gymnich,
Kerpener Strasse / Pilgerweg
Bebauungsplanverfahren, VEP Nr. 187**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erner,

wie Ihnen, und der technischen Beigeordneten, bekannt, hat am Donnerstag, den 12.4.2018 eine Sitzung des CDU Ortsverbandes Gymnich/Dirmerzheim/Kierdorf/Köttingen mit einer Bürgersprechstunde zum o.a. Themenbereich stattgefunden. Neben der breiten Unterstützung, auch der CDU-Fraktion, für dieses wichtige Projekt, gibt es aber noch Punkte, die insbesondere von politischen Akteuren außerhalb der Ratsfraktionen gestreut werden, und so leider für eine gewisse Verunsicherung sorgen. Daher möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Fragen und Sachzusammenhänge möglichst kurzfristig, spätestens jedoch bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 8.5.2018 zu beantworten.

- 1.) Darstellung des Problems der Einhaltung der Einsatzzeiten für die Feuerwehr und die bekanntlich zu niedrigen Wasserdruckwerte für die Löschwasserversorgung mit den Lösungsansätzen.
- 2.) Wird der Pilgerweg ausgebaut, z.B. auch mit Gehwegen, zu Lasten der dortigen Anwohner? Wie stellt sich der Straßenzustand insgesamt dort dar, und ist hier mit absehbaren Straßenbaumaßnahmen und Kosten für die Anwohner zu rechnen?
- 3.) Ist die Dimensionierung des Kanales im Bereich Pilgerweg ausreichend für das geplante Bauvorhaben bemessen, würden bei evtl. notwendigen Kanalbaumaßnahmen die Anwohner bei den Kosten herangezogen?

- 4.) Die geänderte -erweiterte Plangebietsdarstellung- mit Eingrünung und den geänderten Höhenfestsetzungen wird allgemein begrüßt, dennoch sollten noch weitere Möglichkeiten zur Schaffung von Parkplätzen im Planungsbereich geprüft werden. Die Anwohner des Pilgerweges befürchten erhöhten „Parkdruck“ durch Beschäftigte und Besucher der Pflegeeinrichtungen. Es sollte eine deutlich gekennzeichnete Zufahrtsbeschilderung über die Kerpener Strasse erfolgen. Dies sollte insbesondere in der Bauphase für den notwendigen Baustellenverkehr gelten.
- 5.) Wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Erfstadt und dem Investor zu den Kosten für die Erschließung inkl. ggfs. Kanal, Straße und Gehwegen etc. abgeschlossen?

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Mithilfe in der Sache.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schmalen